



NIEDERSCHRIFT

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 18.01.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:19 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal

Schriftführer: Carolin Paulus

Anwesende:

Vorsitz

Mayer, Florian A. – 1. Bürgermeister Markt Mering

Mitglieder

Bachmeir, Wolfgang

Bader, Jessica

anwesend ab 19:31

Bader-Schlickerrieder, Katharina

Braatz, Silvia

Metz, Michael

anwesend ab 19:33

Raab, Elena

anwesend ab 19:33

Resch, Georg

Spengler, Stefan

Stößlein, Mathias

Strecker, Pia

Widmann, Andreas

von Thienen, Petra

Verwaltungsmitarbeiter

Hirner, Claudius

Paulus, Carolin

Presse Teilnehmer

Weizenegger, Eva – Friedberger Allgemeine

Gäste

Maier,Christine - Seniorenbeauftragte

zu TOP 3

Schlosser, Guido - Seniorenbeauftragter

zu TOP 3

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2021
3. Tätigkeitsbericht Seniorenbeauftragte
Vorlage: 2021/4692
4. Tätigkeitsbericht Sportbeauftragter
Vorlage: 2021/4693
5. Beauftragung der Firma Rosenbauer zur 10 Jahresprüfung der Feuerwehrdrehleiter
Vorlage: 2022/4760
6. Haushalts- und Finanzplanung 2022 - 2025
Vorlage: 2022/4761
7. Bekanntgabe offener Anfragen aus vorheriger Sitzung
- 7.1. Anfrage MGR Metz - VGV-Verfahren; Neubau des Kindergarten; auch Holzständerbauweise zulassen
Vorlage: 2021/4200-01
- 7.2. Zur Frage des MGR Spengler bzgl. der Geschwindigkeitsregelung in der Friedenaustraße sowie Tunnelstraße
Vorlage: 2021/4204-01
8. Bekanntgaben
- 8.1. Anfragen aus der AG Haushalt vom 01.03.2021
Vorlage: 2021/4271
9. Anfragen

Protokoll:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2021

Beschluss:

Gegen die Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 16.03.2021 werden keine Bedenken geäußert, sie gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 3 Tätigkeitsbericht Seniorenbeauftragte Vorlage: 2021/4692

Sachverhalt:

Die Seniorenbeauftragten Christine Maier und Guido Schlosser haben im Rahmen der Sitzung ihren Tätigkeitsbericht abgeben.

TOP 4 Tätigkeitsbericht Sportbeauftragter Vorlage: 2021/4693

Sachverhalt:

Der Sportbeauftragte Andreas Widmann hat im Rahmen der Sitzung seinen Tätigkeitsbericht abgeben.

TOP 5 Beauftragung der Firma Rosenbauer zur 10 Jahresprüfung der Feuerwehrdrehleiter
Vorlage: 2022/4760

Sachverhalt:

Die Drehleiter (DL(A)K 23/12 der Feuerwehr Mering hat im März 2022 die 10 Jahresprüfung. Dazu muss das Fahrzeug nach Karlsruhe ins Werk der Firma Rosenbauer zur Wartung, dabei werden alle Hydraulikschläuche, Ventile, Grenzwertgeber usw. ausgetauscht. Der ganze Leiterpark wird auf Risse und Beschädigungen kontrolliert. Dieser TÜV für Hubrettungsfahrzeuge ist Pflicht, ohne TÜV darf die Drehleiter nicht mehr betrieben werden. Daher ist die Beauftragung der Firma Rosenbauer dringend erforderlich.

Ein Sachverständiger der Firma Rosenbauer war im Dezember 2021 vor Ort und hat die fälligen Arbeiten an der DLK aufgenommen und der Freiwilligen Feuerwehr Mering ein Angebot zukommen lassen. Dieses Angebot ist als Anlage hinterlegt.

Finanzielle Auswirkungen:

nein
 ja, siehe Begründung

Ausgaben:

Einmalig 2022: 105.544,94 €
Jährlich: €

Einnahmen:

Einmalig 2022: €
Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

Die Mittel für die Beauftragung der Wartung sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2022 veranschlagt.

Beschluss:

Die Beauftragung der Firma Rosenbauer zur Wartung der Feuerwehrdrehleiter wird durchgeführt. Einer Beauftragung vor Genehmigung des Haushalts- und Finanzplanes 2022 - 2025 wird ausdrücklich wegen Dringlichkeit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Anlage/n:

Angebot der Firma Rosenbauer

Sachverhalt:

Vorgelegt wird der Entwurf des Haushalts- und Finanzplan 2022 bis 2025, Entwurf 2, Stand 27.12.2021.

Erläuterungen sind dem Entwurf beigelegt.

Den Mitgliedern des Hauptausschuss wurde der Entwurf des Haushalts zur Sitzung am 18.01.2022 überreicht.

Finanzielle Auswirkungen:

nein
 ja, siehe Begründung

Ausgaben:

Einmalig 2022: €
Jährlich: €

Einnahmen:

Einmalig 2022: €
Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

Protokoll:

Ohne Beschluß einigt sich das Gremium, dass der Haushalt in den Fraktionen weiter beraten werden soll. Die jeweiligen Fragen, Anregungen und Wünsche werden werden in der AG Haushalt am 08.02.2022 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal diskutiert, besprochen und geklärt. Der Hauptausschuss an diesem Tag wird dafür abgesagt. Die Ergebnisse der AG Haushalt werden für den nächsten Hauptausschuss am 02.03.2022 von der Kämmerei vorbereitet. Der Stellenplan wird nachgereicht.

TOP 7 Bekanntgabe offener Anfragen aus vorheriger Sitzung

TOP 7.1 Anfrage MGR Metz - VGV-Verfahren; Neubau des Kindergarten; auch Holzständerbauweise zulassen
Vorlage: 2021/4200-01

Sachverhalt:

In der Hauptausschusssitzung am 16.03.2021 wurde vom MGR Metz darum gebeten, beim VGV-Verfahren für den Neubbau des Kindergartens „Am Mühlanger“ auch Anbieter von Holzständerbauweise zuzulassen.

Für die Ausschreibung wurden vom Markt Mering keinerlei Vorgaben für eine bestimmte Bauweise gemacht, so dass eine Holzbauweise oder Massivbauweise gleichermaßen möglich sind.

Die Bauweise muss jedoch für den Markt Mering wirtschaftlich und kostengünstig sein.

Rechtlich/fachliche Würdigung:**Finanzielle Auswirkungen:** nein ja, siehe Begründung**Ausgaben:**

Einmalig 2021: €

Jährlich: €

Einnahmen:

Einmalig 2021: €

Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

TOP 7.2 Zur Frage des MGR Spengler bzgl. der Geschwindigkeitsregelung in der Friedenastraße sowie Tunnelstraße
Vorlage: 2021/4204-01

Sachverhalt:

Auf die Frage des MGR Spengler bzgl. der Geschwindigkeitsregelung in der Friedenastraße sowie Tunnelstraße möchte die Straßenverkehrsbehörde ausführlich eingehen und ein paar Eckpunkte aufzeigen, wie es zur aktuellen Regelung kam und wie weitere Verbesserungen in diesem Bereich geplant sind.

Rechtlich/fachliche Würdigung:

Die betroffenen Abschnitte der Friedenastraße als auch der Tunnelstraße befinden sich eindeutig (Feststellung der Polizeiinspektion Friedberg vom 23.10.2020) außerhalb der Ortschaft und sind als Verbindungs- und Erschließungsstraße zu werten. Nicht zuletzt durch den Bau des Gewerbeparks West gerieten auch diese Straßenabschnitte in den Fokus rechtlicher Prüfung.

Außerorts gilt gemäß Straßenverkehrsordnung eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 Km/h.

Die bisherige Reduzierung auf 50 Km/h ist rechtlich außerorts nicht haltbar gewesen.

Dem Gewerbepark fehlt die Eignung, die bisher bestehende Bebauungsgrenze über die aktuelle Ortsbeschilderung hinauszuziehen bzw. die Ortsgrenze zu verschieben.

Um der speziellen Straßenführung von Friedenastraße und Tunnelstraße aber Rechnung zu tragen, wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h herabgesetzt.

Hier ist auf den § 3 der StVO hinzuweisen.

Unter Absatz 1 Satz 1 wird deutlich gemacht, dass ein Fahrzeugführer nur so schnell fahren darf, dass das Fahrzeug ständig beherrscht wird. Wo also augenscheinlich 70 km/h als zu schnell erscheinen, darf man die ausgeschilderte Höchstgeschwindigkeit auch nicht fahren. Zudem besteht jetzt die Möglichkeit, regelkonforme Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei durchführen zu lassen. Dies war bislang nicht möglich.

Um dem außerorts / innerorts Übergang der Tunnelstraße in die Kanalstraße Rechnung zu tragen (hier muss der Fahrzeugführer von 70 auf 30 km/h Höchstgeschwindigkeit reduzieren), wurde in der Kanalstraße deutlich vorderhalb der linken Einmündung Paarangerweg ein stationäres Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt um Fahrzeugführer auf tatsächlich gefahrene Geschwindigkeiten aufmerksam zu machen.

Für Fahrzeugführer die gewohnt sind, sich an Regeln der Straßenverkehrsordnung zu halten, erscheint es aber nicht als reales Problem, bei gerader Strecke auf der man die Ortstafel und in der Folge das Zone 30 Verkehrszeichen gut erkennen kann, diese Anpassung der Geschwindigkeit vorzunehmen.

Für die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 14.06.2021 ist eine Beschlussvorlage in Vorbereitung. In dieser soll der Antrag auf Anbringung von 3 neuen Verkehrszeichen (Gefahrenzeichen Z. 138 "Radfahrer kreuzen") im Kreuzungsbereich Friedenastraße / Tunnelstraße eingebracht werden.

Dieses Schild dient als Hinweis auf plötzlich auftauchende Fahrradfahrer. Es bedeutet: Achtung! Hier können Fahrradfahrer die Straße kreuzen.

Es darf nur dort angebracht werden, wo ein Kreuzen von Radfahrern für den Kraftfahrzeugverkehr nicht ohne Weiteres erkennbar ist. Dies ist hier gegeben.

Unabhängig von dieser Beschlussvorlage ist vorgesehen, in der Friedenastraße und Tunnelstraße an den Fahrbahnrändern durchgehend Fahrbahnbegrenzungslinien (Z. 295) anzubringen.

In der Friedenastraße ist diese Markierung durch Straßenbauarbeiten teilweise verschwunden und muss ohnehin ergänzt werden, in der Tunnelstraße gab es bislang keine Markierungen, diese erscheinen hier aber sinnvoll.

Zusätzlich sollen im Bereich der Tunnelstraße Leitpfosten angebracht werden.

Insbesondere durch die dort geltenden 70 km/h Höchstgeschwindigkeit erscheint dies sinnvoll und für den Fahrzeugführer selbst gibt es eine klare Hilfestellung.

Zudem wird der Außerortscharakter durch diese Maßnahmen verdeutlicht.

Finanzielle Auswirkungen:

- nein
 ja, siehe Begründung

Ausgaben:

Einmalig 2021: €
Jährlich: €

Einnahmen:

Einmalig 2021: €
Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

TOP 8 Bekanntgaben

**TOP 8.1 Anfragen aus der AG Haushalt vom 01.03.2021
Vorlage: 2021/4271**

Sachverhalt:

In der Sitzung der Arbeitsgruppe Haushalt am 01.03.2021 wurden unterschiedliche Fragen aufgeworfen. Diese wurden im Aktenvermerk festgehalten und zur Stellungnahme im Rathaus verteilt.

Anbei wird die letzte noch offene Stellungnahme, die aus dem Marktbauamt vorgelegt.

Protokoll:

MGR Stößlein hat noch Fragen zu den offenen Punkten aus der AG Haushalt vom 01.03.2021. Die Kämmerei bereitet zur nächsten Hauptausschusssitzung am 02.03.2022 die Ergebnisse der AG Haushalt nochmal vor.

Anlage/n:

- Aktenvermerk zur AG-Sitzung am 01.03.2021
- Stellungnahme des Marktbauamtes vom 17.03.2021

TOP 9 Anfragen

keine neuen Anfragen